

Faunistische Nachrichten aus der Steiermark (XXI/2):

Funde von *Schizotus pectinicornis* (L.) (Ins., Coleoptera, Pyrochroidae)

(16. Beitrag zur Kenntnis der Käfer Steiermarks)

Von ERICH KREISSL

Mit 1 Abbildung (im Text)

Schizotus pectinicornis, eine durch die rote Färbung der schwach gerippten Flügeldecken sowie des Halsschildes und durch die stark gefiederten Fühler der Männchen gut charakterisierte Art aus der Familie der „Feuerkäfer“ (Pyrochroidae) ist in Mitteleuropa meist selten. Über das Vorkommen dieser Art in der Steiermark ist bisher noch wenig bekannt. In älteren Verzeichnissen und Sammelberichten (z. B. KODERMANN 1865—68) scheint die Art entweder nicht auf oder sie wird nur für die ehemalige Untersteiermark angegeben (bei Marburg, nach BRANCSIK 1871:76). Erst KIEFER & MOOSBRUGGER 1942:494 führen Funde von *Schizotus pectinicornis* aus der Steiermark an (Gesäuse, Selzthal und Paß Stein).

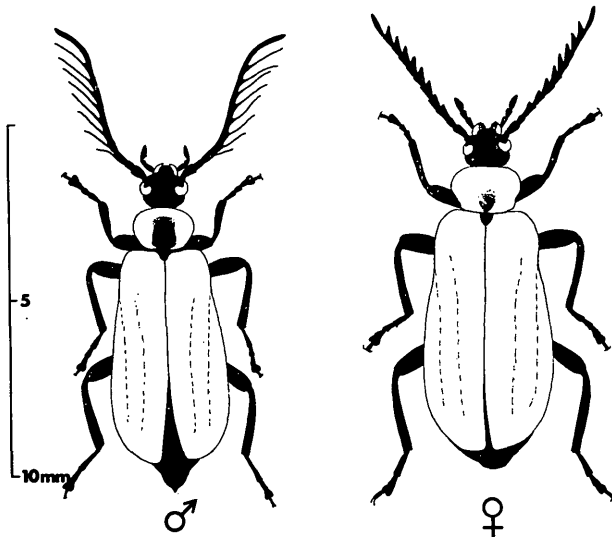


Abb. 1: *Schizotus pectinicornis* (L.), ♂ und ♀ (Zeichnung E. BREGANT; nach den Belegexemplaren in der Styriaca-Sammlung der Abteilung für Zoologie am Steiermärkischen Landesmuseum Joanneum).

HORION 1956:54 bringt in seiner „Faunistik“ für Österreich keine Detailangaben, während FRANZ 1974:276 für die Steiermark zwei eigene Funde der Art mitteilt: Raabklamm bei Arzberg, 1 Ex., 18. 5. 1959 und Gföhlgraben bei Oberzeiring, 1 Ex., 4. 6. 1946.

Zu diesen Meldungen können aus meinen Aufsammlungen zwei weitere Nachweise und zwar aus der Mittelsteiermark und dem Korallengebiet hinzugefügt werden:

Murauen bei Schloß Retzhof östlich Leibnitz, ca. 270 m, auf liegendem, morschen Holzstamm, 6. Mai 1967, 1 ♂.

Südlichstes Korallengebiet, NE Hühnerkogel, Hang vom Jantschki-Fels zur Feistritz, ca. 1140 m, Lichtung im Mischwald (u. a. Rotbuche, *Fagus sylvatica* und Birke, *Betula pendula*), 6. Juni 1967, 1 ♀.

Über die Entwicklung von *Schizotus pectinicornis* ist bekannt, daß die Larven der Art unter der Rinde abgestorbener Laubbäume leben. HORION l. c. führt „Buche, Eiche, Ahorn, Linde etc.“ an, während nach PALM 1959:285 Birke bevorzugt wird.

Literatur

- BRANCSIK Carl 1871. Die Käfer der Steiermark. — Cieslar, Graz.
- FRANZ Herbert 1974. Die Nordost-Alpen im Spiegel ihrer Landtierwelt, 4. — Wagner, Innsbruck—München.
- HORION Adolf 1956. Faunistik der mitteleuropäischen Käfer, 5. — Tutzing.
- KIEFER Hans & MOOSBRUGGER Johann 1940—1942. Beitrag zur Coleopterenfauna des steirischen Ennstales und der angrenzenden Gebiete. — Mitt. Münchner ent. Ges., 30 (3): 787—806, 31 (1):93—110, 31 (2):681—701, 32 (2):486—536.
- KODERMANN Coelestin 1865—1868. Die Käfer der St. Lambrechtter Gegend in Obersteiermark. — Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark, 3. Heft: 89—123, 4. Heft: 32—67, 5. Heft: 56—60.
- PALM Thure 1959. Die Holz- und Rinden-Käfer der süd- und mittelschwedischen Laubbäume. — Opusc. Ent., Suppl. 16:1—374, 93 Abb., Lund.

Anschrift des Verfassers: Dr. Erich KREISSL, Steiermärkisches Landesmuseum Joanneum, Raubergasse 10, A-8010 Graz.